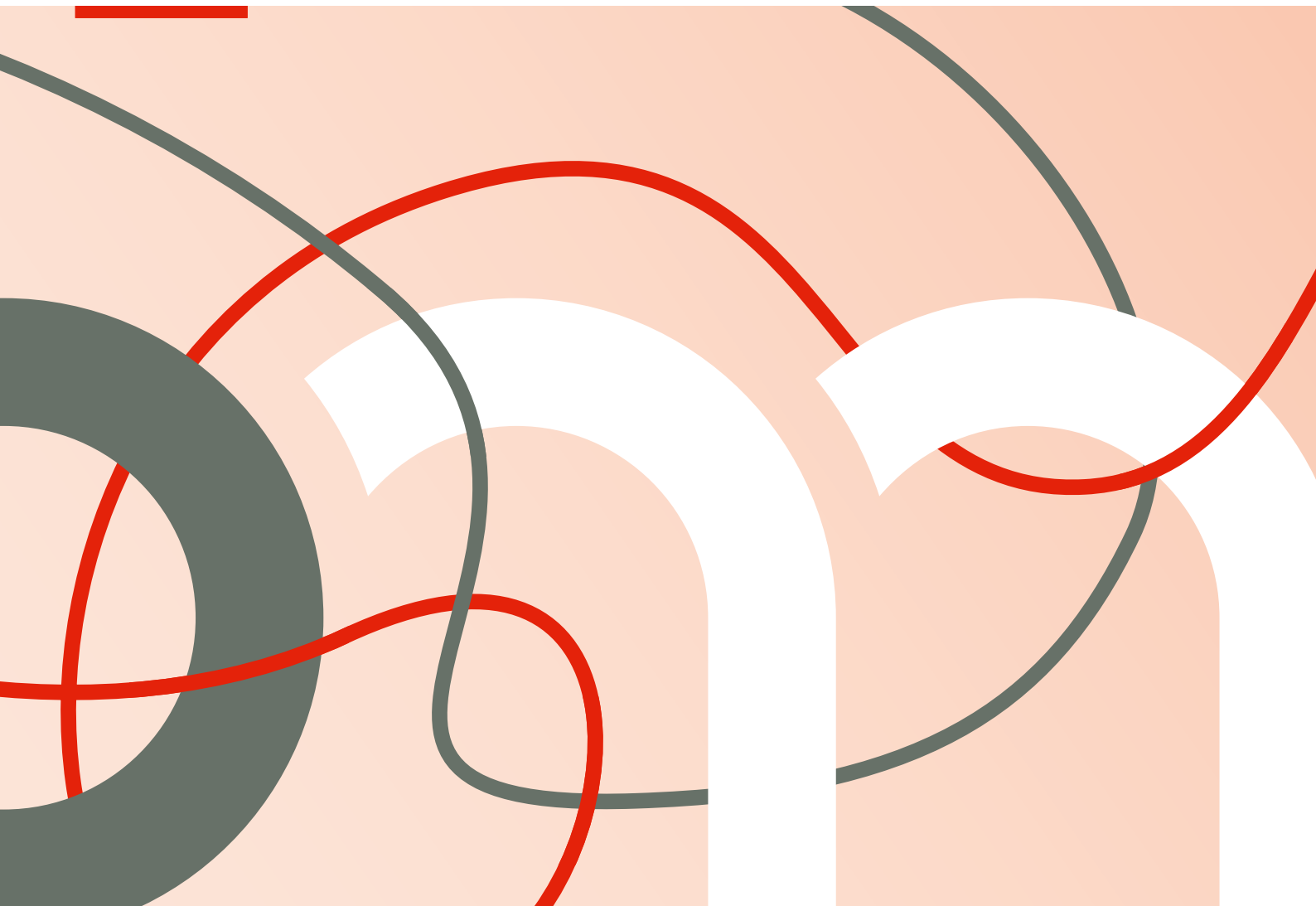




Mitteldeutsche
Medienförderung

Jahresrückblick **2023**



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

die Mitteldeutsche Medienförderung feierte 2023 ihr 25-jähriges Jubiläum. In diesen 25 Jahren ist in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen eine überaus lebendige Film- und Medienszene herangewachsen, die national wie international bestens vernetzt ist. Bei dieser bemerkenswerten Entwicklung durften wir – nicht zuletzt auch durch das Engagement unserer Gesellschafter – tatkräftig mithelfen. Weit über 3.000 Projekte hat die MDM seit ihrer Gründung 1998 gefördert, die oftmals nicht nur Menschen hierzulande, sondern auf der ganzen Welt begeistert haben. 2023 kamen 172 weitere hinzu, für die wir rund 18 Millionen Euro bewilligt haben. Auch die häufige Präsenz bei renommierten Festivals wie der Berlinale oder den Filmfestspielen von Cannes und Auszeichnungen bei großen Preisverleihungen wie den Oscars®, Golden Globes® sowie dem Deutschen und Europäischen Filmpreis sprechen für die Qualität der von uns unterstützten Produktionen.

Zudem war die MDM über all die Jahre auch in Bereichen wie Nachwuchsförderung sowie Aus- und Weiterbildung sehr aktiv, was von der breiten Öffentlichkeit oft weniger wahrgenommen wird. Mit unserer 2021 gestarteten Gründerinitiative MEDIAstart, die bereits erste Erfolgsgeschichten verzeichnen kann, entwickeln wir den Medienstandort ebenfalls nachhaltig weiter. Deshalb freut es mich, dass wir 2023 ihre Verlängerung um weitere drei Jahre verkünden konnten.

Um unser Jubiläum angemessen zu begehen, fanden im Laufe des Jahres spezielle Events statt. So stellte beispielsweise unsere MDM Film Commission unter dem Banner #rausinskino eine sommerliche Open-Air-Kinotour durch Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen auf die Beine, in deren Rahmen ausgewählte MDM-Film-Highlights zu sehen waren. Zudem konnte die grenzüberschreitende Filmkonferenz „Meet Your Neighbour“ nach einer längeren coronabedingten Pause mit Partnern aus Österreich und der Schweiz wieder stattfinden.

2023 war für die MDM darüber hinaus auch eine Zeit der Veränderung: Nach sieben Jahren legte Claas Danielsen zum 30. November sein Amt als Geschäftsführer auf eigenen Wunsch nieder. Für seine hervorragende Arbeit möchte ich ihm an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich danken. Als sein Nachfolger habe ich mir das Ziel gesetzt, dass die Region und ihre Kreativen mit einer noch höheren Sichtbarkeit aus der anstehenden Filmförderreform hervorgehen. Ich wünsche mir, dass die Formulierung „Made in Mitteldeutschland“ zum Gütesiegel einer deutschen und europäischen Medienlandschaft wird. Um das zu erreichen, ist eine konstruktive Zusammenarbeit und ein enges Zusammenstehen der drei Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gemeinsam mit der MDM und dem MDR als ansässigem Sender nötig. Gerade in Bereichen wie Nachwuchs und Fachkräfte bedarf es noch einer stärkeren Koordination. Doch insgesamt sehe ich uns für die Zukunft auf einem guten Weg. Die nächsten 25 Jahre können kommen!

André Naumann
Geschäftsführer



Bilder des Jahres

Beim Jahresabschluss-Empfang der MDM bekam der neue Geschäftsführer André Naumann von seinem Vorgänger Claas Danielsen eine Filmklappe zum Einstand überreicht





Mit Lena Dunham und Stephen Fry in den Hauptrollen realisierte Julia von Heinz (Mitte) ihre erste internationale Regiearbeit „Treasure“, die bei der Berlinale Weltpremiere feierte



Das Historiendrama „King's Land“ mit Dänemarks Superstar Mads Mikkelsen erlebte Anfang September in Venedig seine Uraufführung

Fast komplett in Mitteldeutschland drehte Natja Brunckhorst im Sommer die Komödie „Zwei zu eins“, für die unter anderem Sandra Hüller, Ronald Zehrfeld, Max Riemelt und Olli Dittrich vor der Kamera standen



Beim Deutschen Filmpreis nahm Produzentin Roshanak Behesht Nedjad die Lola für den besten Kinderfilm „Mission Ulja Funk“ entgegen



Anlässlich des 25-jährigen MDM-Jubiläums stellte die MDM Film Commission unter dem Titel #rausinskino eine Open-Air-Kinotour auf die Beine, die auch auf der Burg Querfurt Station machte



Im Juni fiel in Thüringen die letzte Klappe für das postapokalyptische Musical „The End“ mit Stars wie Tilda Swinton und George MacKay (Mitte)

MDM 2023

Geförderte Projekte:

Stand 31.12.2023

| FÖRDERKATEGORIE | FÖRDERSUMME (IN €) | ANZAHL |
|--|----------------------|------------|
| Produktion | 9.748.086,80 | 30 |
| Produktion/Nachwuchs | 2.890.603,20 | 19 |
| Produktion Neue Medien | 90.000,00 | 1 |
| Projektentwicklung | 777.417,89 | 13 |
| Projektentwicklung/Nachwuchs | 213.484,94 | 6 |
| Projektentwicklung Neue Medien/Nachwuchs | 232.000,00 | 4 |
| Paketförderung | 375.000,00 | 3 |
| Stoffentwicklung | 344.500,00 | 13 |
| Stoffentwicklung/Nachwuchs | 432.500,00 | 17 |
| Verleih | 1.067.518,82 | 26 |
| Abspiel/Präsentation | 16.000,00 | 3 |
| Sonstige Maßnahmen | 1.860.924,00 | 37 |
| SUMME | 18.048.035,65 | 172 |

GESAMTHERSTELLUNGSKOSTEN

geförderter Projekte:

175.051.349,58

erzielte Regionaleffekte

in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen:

31.864.921,57

Förderanteile

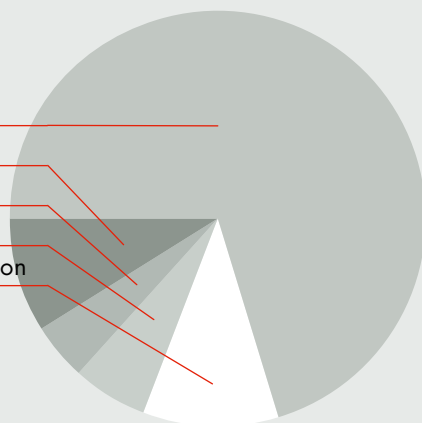
Produktion

Projektentwicklung

Stoffentwicklung

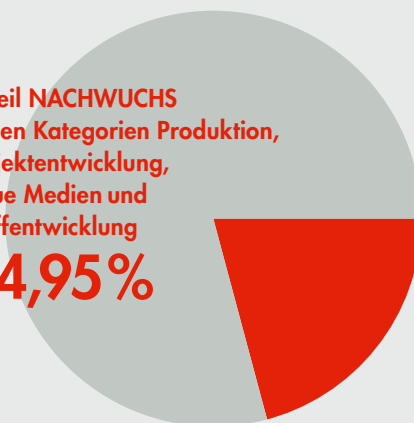
Verleih/Abspiel/Präsentation

Sonstige Maßnahmen



Anteil NACHWUCHS
in den Kategorien Produktion,
Projektentwicklung,
Neue Medien und
Stoffentwicklung

24,95%



**Gesellschafter der Mitteldeutschen Medienförderung
und für 2023 bereitgestellte Mittel:**

| | |
|---|------------------------|
| Freistaat Sachsen inklusive Zusatzförderung | 5.825.326,00 € |
| Land Sachsen-Anhalt | 3.650.000,00 € |
| Freistaat Thüringen | 3.650.000,00 € |
| Mitteldeutscher Rundfunk | 3.800.000,00 € |
| Zweites Deutsches Fernsehen | 1.900.000,00 € |
| GESAMT | 18.825.326,00 € |

**Mitglieder des
Aufsichtsrats 2023:**

Staatssekretär Malte Krückels (Vorsitzender)
Thüringer Staatskanzlei

Staatssekretärin Dr. Katja Böhler (stellv. Vorsitzende)
Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft
und Digitale Gesellschaft

Staatsminister Oliver Schenk
Chef der Sächsischen Staatskanzlei

Ministerialdirigent Sebastian Hecht (bis 31.07.2023)
Leiter des Geschäftsbereichs Kultur und Tourismus im Sächsischen
Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Staatssekretärin Dr. Gesine Märtens (ab 01.08.2023)
Sächsisches Staatsministerium der Justiz und
für Demokratie, Europa und Gleichstellung

Staatssekretär Thomas Kralinski (ab 01.08.2023)
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Staatsminister Rainer Robra (bis 31.07.2023)
Chef der Staatskanzlei und Minister für
Kultur des Landes Sachsen-Anhalt

Staatssekretärin Simone Großner (ab 01.08.2023)
Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund

Staatssekretär Rüdiger Malter
Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt

Grit Wißkirchen (bis 31.07.2023)
Mitteldeutscher Film- und Fernsehproduzentenverband

Jana Brandt
Mitteldeutscher Rundfunk

Klaus Brinkbäumer
Mitteldeutscher Rundfunk

Peter Weber
Zweites Deutsches Fernsehen

**Mitglieder des
Vergabeausschusses 2023:**

Dr. Henrike Franz (Vorsitzende)
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt

Dr. Thomas Hertel (stellv. Vorsitzender)
Kunstwissenschaftler

Dr. Matthias Heinze
Sächsische Staatskanzlei

Cosima Stracke-Nawka
Film- und Theaterwissenschaftlerin, Expertin für
Jugendmedienschutz, Sorbisch-Deutsches Filmnetzwerk

Christoph Schweitzer
Thüringer Staatskanzlei

Petra Beltz
Kinoklub am Hirschlachufer Erfurt

Annegret Richter
AG Animationsfilm

André Naumann (bis 30.11.2023)
Mitteldeutscher Rundfunk

Meike Götz (ab 01.12.2023)
Mitteldeutscher Rundfunk

Susanne Sturm (bis 31.07.2023)
Mitteldeutscher Rundfunk

Thomas Beyer (ab 01.08.2023)
Mitteldeutscher Rundfunk

Dagmar Ungureit
Zweites Deutsches Fernsehen

Inga von Staden
projectscope

Die MDM-Förderbilanz

Über 18 Millionen Euro bewilligte der Vergabeausschuss der Mitteldeutschen Medienförderung im Jahr 2023 für die Entwicklung, Produktion und Auswertung von insgesamt 172 Film- und Medienprojekten. Mehr als 12,6 Millionen Euro wurden für die Produktion von 49 Kino- und Fernsehstoffen vergeben. Neben rein deutschen Projekten stand auch die Förderung von internationalen Koproduktionen und vielversprechenden Nachwuchsvorhaben wieder im Fokus.



„Bach – Eine Weihnachtsgeschichte“



„Die Schule der magischen Tiere 3“

Starkes einheimisches Kino ... Die MDM förderte auch 2023 hochkarätige deutsche Produktionen. Dani Levy („Die Känguru-Chroniken“) begibt sich für seine Tragikomödie „Kochschule Schwarz“ mit Florian David Fitz ins München des Jahres 1938, für das im 17. Jahrhundert spielende Historiendrama „Rose“ konnte Regisseur Markus Schleinzler Sandra Hüller als Hauptdarstellerin gewinnen. Darüber hinaus entstehen mit Unterstützung der MDM unter anderem neue Filme von Thomas Stuber (das Drama „Der Frosch und das Wasser“), Felix Randau (das historische Kammerspiel „Ich ist ein Anderer“) und Robert Thalheim, der in „Kundschafter des Friedens 2“ seine pensionierten DDR-Spione um Henry Hübchen mit prominenter weiblicher Verstärkung (Corinna Harfouch und Katharina Thalbach) nach Kuba schickt.

Internationale Koproduktionen ... Für das Fördergeschäft der MDM haben internationale Koproduktionen nach wie vor große Bedeutung. Der bulgarische Regisseur Stephan Komandarev, der 2023 in Karlovy Vary für das Sozialdrama „Eine Frage der Würde – Bлага's Lessons“ gleich drei Preise gewann, darunter den Hauptpreis Crystal Globe, erzählt in seinem nächsten Film „Made in EU“ auf so präzise wie schonungslose Weise von beruflicher Ausbeutung in Zeiten der Corona-Pandemie. Cannes-Stammgast Sergei Loznitsa wirft in „Zwei Staatsanwälte“ einen unbestechlichen Blick in das Wesen des sowjetischen Terrors in den 1930er Jahren. Einen ungewöhnlichen Science-Fiction-Film realisiert der Finne Markus Lehmusrusu mit „Das Eichhörnchen“, während sich der Georgier George Ovashvili („Die Maisinsel“) in „The Moon is a Father of Mine“ einer archaisch anmutenden Vater-Sohn-Geschichte widmet.

Zugkräftiges Family Entertainment ... Für über 2,8 Millionen Kinozuschauer*innen erhielt „Die Schule der magischen Tiere 2“ beim Deutschen Filmpreis 2023 die Lola als besucherstärkster Film. Erneut unter der Regie von Sven Unterwaldt entsteht aktuell der mit Spannung erwartete dritte Teil. Gedreht wurde „Die Schule der magischen Tiere 3“ zum Großteil in Sachsen und Sachsen-Anhalt. Ebenfalls auf einer sehr erfolgreichen Buchreihe basiert das Fantasy-Abenteuer „Woodwalkers“ von Damian John Harper, das von Jugendlichen an einer High School handelt, die über die Fähigkeit verfügen, sich in Tiere zu verwandeln. Ein TV-Eventfilm für die ganze Familie wird „Bach – Eine Weihnachtsgeschichte“: Regisseur Florian Baxmeyer erzählt darin von den Widrigkeiten, mit denen der große Komponist bei der Entstehung seines berühmten Weihnachtsoratoriums zu kämpfen hatte.

Dokumentar- und Animationsstoffe ... Weitere traditionelle Förderschwerpunkte der MDM sind Dokumentar- und Animationsfilme. Marie Wilke verschlägt es für „Kriegsspiele“ in die Colbitz-Letzlinger Heide in Sachsen-Anhalt: Dort befindet sich die größte militärische Übungsstadt Europas, in der Soldaten für künftige Kriege ausgebildet werden. Bis heute ungeklärt sind die genauen Todesumstände des Asylbewerbers Oury Jalloh, der 2005 in einer Dessauer Gefängniszelle verbrannte. In der sechsteiligen Doku-Serie „Oury Jalloh – Tod im Polizeirevier“ spüren Bence Mate und Anna Herbst den damaligen Geschehnissen nach. Rony Hotins Animationsabenteuer „Sidi Kaba und das Tor der Wiederkehr“ schickt einen kleinen afrikanischen Jungen auf den gefährlichen Weg über den Atlantik, um seinen von Sklavenhändlern verschleppten Bruder zu finden. Zu einer ähnlichen Rettungsmission brechen die Olchis in ihrem zweiten Kinofilm auf: Die kleinen grünen Wesen aus den Büchern von Erhard Dietl reisen in „Die

Olchis – Dino Alarm!“ mittels einer Zeitmaschine in die Vergangenheit, um ein Dino-Baby zurück zu seinen Eltern zu bringen.

Vielversprechende Nachwuchsprojekte ... Darüber hinaus brachte die MDM 2023 mit fast 3,8 Millionen Euro wieder spannende Nachwuchsvorhaben auf den Weg. Die Leipziger Regisseurin Susanne Heinrich („Das melancholische Mädchen“) widmet sich in ihrem zweiten Spielfilm, dem Musical „Die miserable Mutter“, auf stilistisch ungewöhnliche Weise und mit ausgeprägtem feministischen Impetus dem Thema Mutterschaft. Ein mehr als 100 Jahre umfassendes Familienepos, angesiedelt auf einem Bauernhof in der Altmark, legt Mascha Schilinski mit „The Doctor says I’ll be alright but I’m feelin’ blue“ vor. Schilinski und ihre Koautorin Louise Peter erhielten im Februar 2023 für ihr Drehbuch den renommierten Thomas Strittmatter Preis. Im Rahmen des Deutsch-Polnischen Filmfonds wurde „KruX“ initiiert: Ulrike Tony Vahl erzählt in ihrem Langfilmdebüt die erschütternde Geschichte des Niedergangs einer kleinen Dorfgemeinschaft in Vorpommern kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs. Zudem förderte die MDM im Stadium der Projektentwicklung in Gestalt von „Janas Reise“ (Balance Film GmbH, Dresden), „Last Seed“ (Play Heart Games, Leipzig), „Mary Shelley – The Lost Memories“ (Heartucate, Leipzig) und „Rooted“ (Moonlit Monitors, Bernburg) mehrere Games ansässiger Unternehmen und Kreativer.

Unterstützung für mitteldeutsche Kinos ... Um die Filmtheater in der Region zu stärken, vergab die MDM am 19. September im Rahmen der Filmkunstmesse Leipzig wieder die Kinoprogrammpreise Mitteldeutschland. Insgesamt 225.000 Euro gingen an 25 gewerblich betriebene Kinos sowie sechs alternative Abspielstätten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Den Hauptpreis für das beste Jahresfilmprogramm 2022, dotiert mit 20.000 Euro, gewann das Thalia – Cinema. Coffee and Cycling in Dresden. Mit dem Hauptpreis für das beste Jahresfilmprogramm 2022 einer alternativen Abspielstätte, verbunden mit einer Prämie in Höhe von 10.000 Euro, zeichnete die unabhängige Expertenjury das ebenfalls in Dresden ansässige Kino im Kasten aus. Erstmals wurde 2023 auch ein Sonderpreis für ökologische Nachhaltigkeit vergeben. Er ging an die Kulturfabrik Meda aus Mittelherwigsdorf.

Engagement für mehr Nachhaltigkeit ... Seit Februar 2023 gelten bundesweit einheitliche ökologische Standards, zu denen sich alle Branchenteilnehmer*innen bei der Herstellung von Kino-, TV- und Online-/VoD-Produktionen verpflichten. Film- und Medienproduktionen entstehen so deutlich umweltschonender und können auf Wunsch das Label „green motion“ erhalten. Die Mitteldeutsche Medienförderung ist Teil dieser Nachhaltigkeitsinitiative. Für Anträge im Bereich Produktionsförderung gelten deshalb bei der MDM diese ökologischen Standards. Produzent*innen müssen bereits bei Antragstellung im Mitteldeutschen Antragsportal (MAP) Angaben zu ihrer Einhaltung machen.

An der Seite der Produzent*innen ... Die grenzüberschreitende Filmkonferenz „Meet Your Neighbour“ konnte nach einer längeren coronabedingten Pause endlich wieder stattfinden. Vom 12. bis 14. November luden die MDM, der Filmfonds Wien und die Zürcher Filmstiftung mit Unterstützung der Stadt Leipzig und der Vienna Film Commission zu einer Neuauflage der Konferenz von 2019. Die drei Tage boten den zwanzig eingeladenen Produktions-

firmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nicht nur die Möglichkeit zum Netzwerken, sondern gewährten ihnen auch umfassende Einblicke in die Marktstrukturen der drei Länder.

Auch die 2022 etablierte Veranstaltungsreihe MDM Produzent*innen-Frühstück wurde 2023 fortgeführt. Drei Mal kamen hierbei regionale Produzent*innen sowie ausgewählte Vertreter*innen der mitteldeutschen Medienlandschaft im Kupfersaal in Leipzig zusammen. Die insgesamt dritte Ausgabe am 19. April fand unter der Überschrift „Die MDM im Wandel“ statt und beschäftigte sich unter anderem mit der Optimierung



Kinoprogrammpreise Mitteldeutschland



Filmkonferenz „Meet your Neighbour“

der Förderabläufe. Beim vierten Produzent*innen-Frühstück am 13. Juni sprach German-Films-Geschäftsführerin Simone Baumann zum Thema „Weiterentwicklung von Firmenstrategien in Zeiten tiefgreifender Marktveränderungen“. Die fünfte Veranstaltung der Reihe am 19. Oktober diente dem gemeinsamen Austausch und einem Rückblick auf das Jahr 2023.

Netzwerktreffen Locationscouts ... Im März 2023 lud die MDM Film Commission zum jährlichen Netzwerktreffen der Locationscouts und Motivaufnahmeleiter*innen ein. Treffpunkt war die Schauwald Bar in Leipzig. In entspannter, offener Atmosphäre blickten die Anwesenden auf das Arbeitsjahr 2022 zurück, diskutierten aktuelle Herausforderungen bei Dreharbeiten und setzten gemeinsam Impulse für die künftige Zusammenarbeit und einen noch intensiveren Austausch zwischen den Gewerken.

Jubiläum



Aufgrund des 25-jährigen Jubiläums der MDM fanden im Jahresverlauf besondere Events statt. So würdigte die MDM Film Commission mit einer sommerlichen **Open-Air-Kinotour** unter dem Titel **#rausinskino** die Filme, Menschen und Orte, die das Kino lebendig machen. Gezeigt wurden ausgewählte MDM-geförderte Produktionen in dem mitteldeutschen Bundesland, in dem der Großteil ihrer Dreharbeiten stattgefunden hatte. Den Anfang machte am 6. August in der Kulturarena Jena Emily Atefs Drama „Irgendwann werden wir uns alles erzählen“ nach dem gleichnamigen Roman der Leipziger Schriftstellerin Daniela Krien. Fünf Tage später, am 11. August, fand im Innenhof des Görlitzer Rathauses ein Screening von „Grand Budapest Hotel“ statt. Der mit vier Oscars®, einem Golden Globe® und dem Silbernen Bären der Berlinale prämierte Film von Wes Anderson wurde vor zehn Jahren an zahlreichen Locations in der Europastadt gedreht und gab den entscheidenden Impuls, die Marke „Görlwood“ zu

etablieren. Den gelungenen Abschluss der Kinotour bildete am 18. August – einen Tag nach dem regulären Kinostart – eine Vorführung von „Kannawoniwasein!“ auf der Burg Querfurt. Der Film von Stefan Westerwelle, eine temporeiche Mischung aus Kinderfilm und Roadmovie, lockte an dem lauschigen Sommerabend rund 400 große und kleine Zuschauer*innen an.

Im Rahmen der Filmkunstmesse Leipzig fand vor der Verleihung der Kinoprogrammpreise Mitteldeutschland in Zusammenarbeit mit der AG Kino – Gilde ein **Panel zur Kinokultur** in der Region statt. Auf dem Podium in den Salles de Pologne diskutierten Staatssekretär Malte Krückels (MDM-Aufsichtsratsvorsitzender, Thüringer Staatskanzlei), Staatssekretär Thomas Kralinski (Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr) und Samuel Witte (Staatskanzlei Sachsen-Anhalt) sowie auf Kinoseite Bernhard Reuther (Zentralkino, Dresden), Caren Pfeil (Metropol Kino, Gera) und Wolfgang Burkart (Luchs Kino am Zoo, Halle/Saale).

Am 24. Oktober wurde zudem in der Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund in Berlin in Kooperation mit der MDM die **Fotoausstellung „Sachsens schönste Drehorte“** eröffnet. Nach einem Grußwort von Sachsens Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien, Oliver Schenk, folgte eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion. Die Produzent*innen Stefan Arndt (X Filme Creative Pool), Henriette Lippold (UFA Fiction) und Peter Hartwig (Kineo Filmproduktion) sowie Octavian Ursu (Oberbürgermeister von Görlitz) und Susann Walther (Referentin Mitteldeutsche Flughafen AG Flughafen Leipzig/Halle) gaben beim Gespräch mit dem damaligen MDM-Geschäftsführer Claas Danielsen Einblicke in die hervorragenden Drehbedingungen im Freistaat und dort realisierte Filmprojekte wie „Gundermann“, „Cloud Atlas“, „Die unheimliche Leichtigkeit der Revolution“ und „The First Avenger: Civil War“.



Filmset Mitteldeutschland

1645
Drehtage
davon:

69
Produktionen
davon:

Auch 2023 standen Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen bei Dreharbeiten hoch im Kurs. Neben der beeindruckenden Vielfalt an Locations zogen auch die effiziente Infrastruktur, unkomplizierte Drehbedingungen sowie die gut ausgebildeten Fachkräfte zahlreiche Filmschaffende in die Region. Insgesamt 1645 Drehtage fanden in den drei mitteldeutschen Bundesländern statt. Spitzenreiter war Sachsen mit 859 Drehtagen, gefolgt von Thüringen (493) und Sachsen-Anhalt (293).



Top Drehorte 2023:



Weimar

„Vena“-Set – Gefängnis



Halle (Saale)

„Treasure“-Set – Hotel Maritim



Leipzig

„Tandem“-Set – neben Thomaskirche



Gera

„Zwei zu eins“-Set –
Plattenbau im Stadtteil Lusan



Lausitz

„Mit der Faust in die Welt schlagen“-
Set, Steinbruch

Festivals und Preise

Auch 2023 waren von der MDM unterstützte Filme überaus erfolgreich bei deutschen und internationalen Festivals sowie Preisverleihungen vertreten. Unter anderem liefen bei den renommierten Filmfestspielen in Berlin, Venedig, Karlovy Vary und Toronto zahlreiche geförderte Produktionen.



„Blaga’s Lessons“ triumphierte in Karlovy Vary



Berlinale-Premiere von „Sonne und Beton“

Bei der Berlinale, dem wichtigsten deutschen Festival, waren im Februar drei Filme zu Gast. Im Wettbewerb feierte „Irgendwann werden wir uns alles erzählen“ von Emily Atef seine Weltpremiere. Das Drama mit Marlene Burow und Felix Kramer in den Hauptrollen wurde im Sommer 2022 fast vollständig in Thüringen und Sachsen gedreht. Auch „Sonne und Beton“ von David Wnendt, die Verfilmung des Bestsellers von Podcaster und Comedian Felix Lobrecht (Berlinale Special), sowie der Coming-of-Age-Film „Delegation“ des israelischen Regisseurs Asaf Saban (Generation 14plus) erlebten im Rahmen des offiziellen Programms ihre Uraufführung. Zum Annecy International Animation Film Festival, dem größten und weltweit bedeutendsten Festival für Animationsfilme, wurde im Juni „Überflieger – Das Geheimnis des großen Juwels“ eingeladen. Das Sozialdrama „Eine Frage der Würde – Blaga’s Lessons“ von Stephan Komandarev räumte beim 57. Karlovy Vary International Film Festival ab:

Neben dem Hauptpreis Grand Prix – Crystal Globe gewann es zusätzlich den Preis für die beste Hauptdarstellerin (Eli Skorcheva) sowie den Preis der Ökumenischen Jury. Bei den 80. Internationalen Filmfestspielen von Venedig feierten mit dem Mystery-Thriller „Die Theorie von Allem“ von Timm Kröger und Nikolaj Arcels Historiendrama „King’s Land“ mit Mads Mikkelsen in der Hauptrolle gleich zwei von der MDM unterstützte internationale Koproduktionen im Wettbewerb ihre Weltpremiere. Für beide Filme war es der Startschuss für eine beeindruckende Festival-Karriere: So lief „King’s Land“ im Anschluss unter anderem beim Toronto International Film Festival, dem größten Filmfestival in Nordamerika, beim Telluride Film Festival in den USA sowie in San Sebastián. „Die Theorie von Allem“ wurde danach beispielsweise zum Filmfest Hamburg und dem Black Nights Film Festival in Tallinn eingeladen und gewann bei der Filmkunstmesse Leipzig den Gilde-Filmpreis in der Kategorie Bester Film National.

Geförderte Filmprojekte reüssierten auch bei zahlreichen weiteren nationalen und internationalen Preisverleihungen. So wurden Mitte Mai beim Deutschen Filmpreis gleich drei Produktionen ausgezeichnet. Jördis Triebel erhielt für ihre darstellerische Leistung im Drama „In einem Land, das es nicht mehr gibt“ von Aelrun Goette die Lola für die beste weibliche Nebenrolle. Zum besten Kinderfilm wurde „Mission Ulja Funk“ von Barbara Kronenberg gekürt. Zudem bekam „Die Schule der magischen Tiere 2“ für rund 2,8 Millionen Kinozuschauer*innen die Lola als besucherstärkster Film. Der Publikumserfolg von Sven Unterwaldt gehörte danach auch zu den Gewinnern beim Bayerischen Filmpreis: Dort erhielt er den Preis in der Kategorie Family Entertainment. Ausgezeichnet wurden in München außerdem Uli Deckers „Anima – Die Kleider meines Vaters“ (Bester Dokumentarfilm) sowie gleich doppelt „Sonne und Beton“: Er gewann den Drehbuchpreis (David Wnendt, Felix Lobrecht) und die Trophäe für die beste Bildgestaltung (Jieun Yi). Zu den großen Siegern beim Europäischen Filmpreis zählte im Dezember „King’s Land“, der drei Preise mit nach Hause nehmen konnte. Hauptdarsteller Mads Mikkelsen wurde zum „European Actor“ gekürt. Darüber hinaus erhielten Rasmus Videbæk (Beste Bildgestaltung) und Kicki Ilander (Bestes Kostümbild) jeweils einen Excellence Award. Wenig später schaffte es der Film dann auch als einer von 15 Anwärtern auf die Oscar®-Shortlist in der Kategorie Best International Feature Film, gehörte am Ende aber nicht zu den fünf Nominierten.

Teilnahmen und Auszeichnungen (Auswahl)

Anima – Die Kleider meines Vaters

Bayerischer Filmpreis
(Bester Dokumentarfilm)

Anxiety

Internationales Filmfestival Warschau

Auf der Kippe

DOK.fest München,
Neiße Filmfestival

Backflip

Kurzfilmfestival Clermont-Ferrand,
Filmfest Dresden (Nationaler
Wettbewerb), Kurzsuechtig Leipzig,
Flickerfest Sydney, Kurzfilmfestival
Glasgow, Go Short Festival Nijmegen,
Kurzfilmfestival Brüssel

Bei uns heißt sie Hanka

DOK Leipzig (Deutscher Wettbewerb
Dokumentarfilm), Filmfestival Cottbus

Bleib am Ball – Egal was kommt!

Deutsches Kinder-Medien-Festival
Goldener Spatz Erfurt/Gera
(Wettbewerb)

Böse Spiele

Internationales Filmfestival Rotterdam

Delegation

Berlinale (Generation 14plus),
Internationales Filmfestival Shanghai,
Jerusalem Film Festival
(Bestes Drehbuch)

Der Räuber Hotzenplotz

Deutsches Kinder-Medien-Festival
Goldener Spatz Erfurt/Gera
(Wettbewerb)

Die Mittagsfrau

Black Nights Film Festival Tallinn,
Internationales Filmfestival Tokio

Luftkrieg – Die Naturgeschichte der Zerstörung

CPH:DOX Kopenhagen, Filmfestival
Krakau, Internationales Dokumentar-
filmfestival Thessaloniki

Die Quellen des Bösen

Filmfest Hamburg (Televisionen)

Die Schule der magischen Tiere 2

Deutscher Filmpreis (Besucherstärkster
Film), Bayerischer Filmpreis (Family
Entertainment)

Die Theorie von Allem

Internationale Filmfestspiele Venedig
(Wettbewerb), Gilde-Filmpreis (Bester
Film National), Filmfest Hamburg,
Black Nights Film Festival Tallinn,
AFI Fest Los Angeles,
Internationales Filmfestival Chicago,
Internationales Filmfestival Sao Paulo,
Internationales Filmfestival Valladolid

EDEN 3030

Internationale Hofer Filmtage

Eine Frage der Würde – Blaga's Lessons

Internationales Filmfestival Karlovy
Vary (Grand Prix – Crystal Globe,
Beste Darstellerin – Eli Skorcheva,
Preis der Ökumenischen Jury),
Filmfest Hamburg, Filmfestival Sarajevo,
Internationales Filmfestival Busan

Frauen in Landschaften

DOK.fest München

Goldhammer

Filmfestival Max Ophüls Preis
Saarbrücken, DOK.fest München

Gute Freunde – Die wahre Geschichte des FC Bayern München

Filmfest München (Neues Deutsches
Fernsehen)

In einem Land, das es nicht mehr gibt

Deutscher Filmpreis (Beste weibliche
Nebenrolle)

Irgendwann werden wir uns alles erzählen

Berlinale (Wettbewerb),
Internationales Filmfestival Helsinki,
Internationales Filmfestival Denver,
Internationales Filmfestival Stockholm,
Internationales Filmfestival Sao Paulo

Kannawoniwasein!

Internationales Kinder- und Jugendfilm-
festival Zlin (Golden Slipper – Bester
Kinderfilm), Deutsches Kinder-Medien-
Festival Goldener Spatz Erfurt/Gera
(Wettbewerb), Internationales Kinder-
filmfestival SCHLINGEL Chemnitz,
Black Nights Film Festival Tallinn,
Kinderfilmtage Ruhr, Kinofest Lünen
(Bester Kinderfilm)

King's Land

Internationale Filmfestspiele Venedig
(Wettbewerb), Europäischer Filmpreis
(Bester Schauspieler – Mads Mikkelsen,
Beste Kamera – Rasmus Videbaek,
Bestes Kostümbild – Kicki Ilander),
Internationales Filmfestival San
Sebastián, Internationales Filmfestival
Toronto, Filmfest Hamburg, Telluride
Film Festival, Zürich Film Festival,
Internationales Filmfestival Busan

Mediterranean Fever

Internationales Filmfestival Rotterdam,
Internationales Filmfestival Göteborg

Mission Ulja Funk

Deutscher Filmpreis (Bester Kinderfilm)

More than Strangers

Filmfest München (Förderpreis
Neues Deutsches Kino – Beste Regie,
Sylvie Michel), Filmfest Göttingen

Moretones

CPH:DOX Kopenhagen

Nasim

Deutscher Dokumentarfilmpreis
(Förderpreis des Hauses des
Dokumentarfilms)

Nataschas Tanz

Black Nights Film Festival Tallinn

Paolos Glück

Internationales Kinderfilmfestival
SCHLINGEL Chemnitz,
Flickerfest Sydney

Ponyherz – Wild und frei

Internationales Kinderfilmfestival
SCHLINGEL Chemnitz

Silent Love

Neiße Filmfestival

Sonne und Beton

Berlinale (Special), Bayerischer Film-
preis (Bestes Drehbuch – David Wnendt,
Felix Lobrecht, Beste Kamera – Jieun Yi),
Gilde-Filmpreis (Bester Film – Junges
Kino), Günter-Rohrbach-Filmpreis,
Deutsches Kinder-Medien-Festival
Goldener Spatz Erfurt/Gera,
CIVIS Cinema Award

Spuk unterm Riesenrad

Internationales Kinderfilmfestival
SCHLINGEL Chemnitz, Kinolino –
Filmfest für junges Publikum Dresden

The Gate

DOK Leipzig (Deutscher Wettbewerb
Dokumentarfilm)

This Kind of Hope

Internationales Filmfestival Locarno,
DOK.fest München (Deutscher
Dokumentarfilm-Musikpreis),
Solothurner Filmtage

Überflieger – Das Geheimnis des großen Juwels

Internationales Animationsfilmfestival
Annecy, Deutsches Kinder-Medien-
Festival Goldener Spatz Erfurt/Gera

Was von der Liebe bleibt

Filmfest Hamburg

WIKA!

DOK Leipzig (Publikumswettbewerb)

Wir waren Kumpel

DOK.fest München

Festivals in der Region

Das Filmfest Dresden zählt zu den bedeutendsten und höchstdotierten Kurzfilmfestivals in Europa. Die 35. Auflage lockte über 16.000 Besucher*innen an. Für den Mitteldeutschen Wettbewerb übernahm die MDM aufgrund ihres 25. Geburtstags eine Jubiläumspartnerschaft.



Die inzwischen wichtigste Plattform für mitteldeutsche Kurzfilm-Produktionen ist das Leipziger Festival KURZSUECHTIG. Bei der 20. Ausgabe wurden in der Schaubühne Lindenfels 28 Filme und sechs XR-Arbeiten präsentiert.



Ebenfalls sein 20. Jubiläum feierte 2023 das Neiße Filmfestival. In 23 Spielstätten gewährte es einmal mehr Einblicke in das Filmschaffen der Nachbarländer Deutschland, Polen und Tschechien sowie anderer osteuropäischer Nationen.



Das Deutsche Kinder-Medien-Festival GOLDENER SPATZ bot in Erfurt und Gera wieder einen umfassenden Überblick über deutschsprachige und koproduzierte Film- und TV-Produktionen sowie Onlineangebote für Kinder.

Mit einer Ausstellung, Filmvorführungen, Workshops und Wanderungen widmete sich das Werkleitz Festival „Mein Schatz“ dem Thema Bergbau und seinen Folgen. Als Veranstaltungsort diente das Schloss Oberwiederstedt im Mansfelder Land.



Das 28. Internationale Filmfestival für Kinder und junges Publikum SCHLINGEL zog rund 20.000 Zuschauer*innen in die Chemnitzer Kinos. Weltpremiere feierte unter anderem Thomas Stubers Neuauflage von „Spuk unterm Riesenrad“.



Das 6. SILBERSALZ Science & Media Festival machte mit rund 80 kostenfreien Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet von Halle (Saale) wieder wissenschaftliche Themen auf anschauliche Weise erlebbar.



DOK Leipzig, eines der führenden internationalen Festivals für künstlerischen Dokumentar- und Animationsfilm sowie für interaktives Storytelling, zeigte im Oktober 225 Filme und XR-Arbeiten aus rund 60 Nationen.

Kongresse und Events

Bei den Medientagen Mitteldeutschland fanden in der Leipziger Baumwollspinnerei rund 30 Panels, Talkrunden und interaktive Formate zu Themenfeldern wie Demokratie und Journalismus, Innovationen in der Medienbranche und aktuellen medienpolitischen Debatten statt.



Immersive Storywelten stehen im Mittelpunkt des European Creators' Lab, einer Mischung aus XR-Weiterbildungsprogramm, Networking-Event und Experimentierlabor. Das fünftägige Prototyping-Lab machte 2023 zum zweiten Mal Station in Leipzig.



Bei der Filmkunstmesse Leipzig konnten rund 1.000 Fachbesucher*innen insgesamt 80 Filme zum Teil weit vor ihrem Kinostart in Augenschein nehmen. Eröffnungsfilm bei den öffentlichen Vorführungen war die MDM-geförderte Literaturverfilmung „Die Mittagsfrau“.



Ende Oktober fand in Halle (Saale) erstmals der PROGRESS History Summit statt. Filmschaffende und Expert*innen aus aller Welt reflektierten bei dem dreitägigen Kongress analytisch und kritisch den medialen Umgang mit Geschichte.

Dem Schaffen von Filmkomponist*innen und Sounddesigner*innen widmeten sich im November zum mittlerweile 16. Mal die Filmmusiktage Sachsen-Anhalt. In ihrem Rahmen wurde erneut der Deutsche Filmmusikpreis verliehen.



Gründerinitiative MEDIAstart

Mit ihrer Gründerinitiative MEDIAstart unterstützt die MDM seit 2021 jährlich bis zu zehn junge Medienunternehmen aus Mitteleuropa dabei, rasch und dauerhaft auf dem Markt Fuß zu fassen. Für den dritten Jahrgang wählte das Kompetenzteam aus allen eingegangenen Bewerbungen zehn vielversprechende Firmen aus. So wurden 2023 die AWEGO Horses & Stunts GmbH (Herrnhut), die Clueless Rabbit GmbH (Leipzig), die Esmeralda Film UG (Rotschönberg), die feelslike.erfurt UG (Erfurt), die Fourexo Entertainment GmbH (Dresden), die Foxel Media GmbH (Ilmenau), die Funkhaus Ost FHO Medien GmbH (Weimar), die Oma Inge Film & Kultur GmbH (Leipzig), die PandaBee Studios UG (Leipzig) sowie die Rotzfrech Cinema UG (Erfurt) in das Programm aufgenommen. Ein Jahr lang wurden die Gründerteams im Anschluss beim Aufbau ihrer Firma und der Weiterentwicklung ihrer Geschäftsmodelle begleitet und unterstützt. Sie absolvierten eigens für sie konzipierte Workshops, bekamen erfahrene Mentor*innen sowie Business-Coaches zur Seite gestellt und wurden mit regionalen sowie überregionalen Firmen und potenziellen Auftraggebern vernetzt. Zudem erhielten sie einen monatlichen Betriebskostenzuschuss von bis zu 1.000 Euro.

Das Konzept von MEDIAstart bringt kontinuierlich Erfolgsgeschichten hervor: So wurden Alice von Gwinner und Uli Seis (Jahrgang 2021) von der Leipziger Mitmalfilm UG 2023 zur populären TV-Show „Die Höhle der Löwen“ (VOX) eingeladen. Dort konnten sie am Ende zwar keinen Deal landen, doch dafür schoss die Zahl der Bestellungen ihrer Mitmalfilm-Produkte nach der Ausstrahlung rasant in die Höhe. Das in Dresden ansässige Unternehmen Bippinbits (Jahrgang 2022), das sich der Entwicklung von Computerspielen widmet, landete 2022 mit ihrem Game „Dome Keeper“ einen echten Verkaufshit. 2023 folgten Auszeichnungen bei zwei renommierten Preisverleihungen. So konnten Geschäftsführer René Habermann und seine Frau Anne im Mai beim Deutschen Computerspielpreis in Berlin die Trophäe für das beste Gamedesign mit nach Hause nehmen. Beim Deutschen Entwicklerpreis in Köln, der ältesten Auszeichnung für Computerspiele aus deutschsprachigen Ländern, gewann das Spiel im Dezember sogar zweifach: „Dome Keeper“ wurde auch hier in der Kategorie Bestes Gamedesign prämiert und außerdem zum besten Indie-Game gekürt (Foto oben). René Habermann hat seine Firma inzwischen in eine GmbH umgewandelt und zwei Mitarbeiter in Vollzeit eingestellt. Ein ungewöhnliches Geschäftsmodell verfolgt die AWEGO



Horses & Stunts GmbH aus dem sächsischen Herrnhut: Im Zentrum ihrer Tätigkeit steht die Stuntarbeit mit Pferden für Film- und Bühnenproduktionen. Mit einem neuartigen Zertifizierungssystem, der „RidersCertification“, stellen die Brüder Alexander und Stefan Knappe (Foto unten) darüber hinaus die Reitausbildung für Schauspieler*innen auf fundiertere Füße. Dadurch bietet es Produktionsfirmen, Regisseur*innen, Casting-Agenturen und Versicherungen deutlich mehr Sicherheit. Künstler*innen hingegen können sich dank der „RidersCertification“ gezielter und qualifizierter auf Rollen bewerben. Den Tourismuspreis Sachsen-Anhalt 2023 in der Kategorie „Digitalisierung“ erhielt Anfang November die „Set Caching“-App von Frank Rößler (Set-Jetting UG, Jahrgang 2021). Die Mixed-Reality-App sorgt mit einer Kombination aus Unterhaltung, Spiel und Aktionen für ein ganz besonderes Freizeiterlebnis. An Drehorten von Filmen und Serien durchlaufen die Nutzer*innen verschiedene Stationen, können anhand von originalen Filmszenen hinter die Kulissen blicken und werden vor knifflige Rätsel gestellt. Bislang gibt es Set-Caching-Erlebnisse für drei Filme: „Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt!“ (Schloss Ostrau), „Bibi Blocksberg und das Geheimnis der blauen Eulen“ (Schulpforte) sowie ganz neu „Der Räuber Hotzenplotz“ (Burg Querfurt).

MEDIAstart

Nachwuchs und Qualifizierung



Am 22. Juni fand der 19. **MDM Nachwuchstag KONTAKT** im Zughafen Kulturbahnhof in Erfurt statt. Jedes Jahr bietet er talentierten Filmemacher*innen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen eine Bühne: Sie stellen im Rahmen eines Pitchings aktuelle Projektideen vor, um Mitstreiter*innen für deren Realisierung zu finden. Den KONTAKT-Förderpreis in Höhe von 3.000 Euro gewannen die beiden Weimarer Valentin Bolte und Georg Kästle für ihr Kurzfilmprojekt „Vom Ende der Menschheit“. Eine lobende Erwähnung sprach die Jury für das Drama „Defekt“ der Leipzigerin Marie Anhut aus. Insgesamt wurden beim MDM Nachwuchstag KONTAKT zehn neue Film- und Serienprojekte vor über 100 anwesenden Filmschaffenden, Produzent*innen und Redakteur*innen präsentiert.

Im Sommer 2019 riefen MDM und ZDF – Das kleine Fernsehspiel das **Förderprogramm „Fifty-Fifty“** ins Leben. Es soll der Stärkung des Filmnachwuchses in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen dienen und war zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren angelegt. Anfang 2024 wurde „Fifty-Fifty“ um weitere vier Jahre verlängert. Bisher wurden im Rahmen des Programms die Dokumentarfilme „Vier Sterne Plus“ von Antje Schneider, „Ich Chef, Du Chefin – Einblicke in die Führungsetagen von morgen“ von Wolfram Huke sowie kürzlich Tim Ellrichs Familiendrama „Tal der Könige“ fertiggestellt. Derzeit in Vorbereitung befindet sich das Sozialdrama „Fleisch“ von Eike Weinreich und Alexej Hermann, die dafür Elemente von Dokumentar- und Spielfilm zu einer hybriden Erzählform verschmelzen wollen. Die Dreharbeiten werden voraussichtlich im August 2024 beginnen.

Ausgewählte Kreative bekommen beim **MDM Pilotprogramm** die Möglichkeit, originelle und mit überschaubarem Aufwand umsetzbare Microbudget-Filme zu realisieren. Die Fördersumme beträgt für jedes Projekt bis zu 250.000 Euro. Sie wird nicht als Darlehen, sondern als Zuschuss vergeben. Das Pilotprogramm orientiert sich an den Phasen der Filmherstellung (Stoffentwicklung/Dreh, erster Rohschnitt/Feinschnitt und Postproduktion). Nach jeder Stufe wird das jeweilige Projekt auf den Prüfstand gestellt, um im Erfolgsfall weiter umgesetzt zu werden. 2023 wurden mit „Heimatfilm“ von Anita Müller und „Vom Ende der Menschheit“ zwei Gewinnerprojekte vom MDM Nachwuchstag KONTAKT für die erste Stufe des Programms ausgewählt. Das Dokumentarfilmvorhaben „Stimme und Seele“ von Marc Eberhardt wurde in die zweite Programmstufe aufgenommen. Die Dreharbeiten starteten im November 2023. Ebenfalls in die zweite Stufe schaffte es der Essayfilm „Wir sind auf der Bahn“ von Jasmin Lakatoš, für den noch 2024 die Dreharbeiten beginnen sollen. Bereits im Dreh befindet sich auch Simone Ungers „Der Blick in den eigenen Schatten“. Der Dokumentarfilm „La Duna“ von Stefanie Schroeder und Emerson Culurgioni wurde inzwischen fertiggestellt und feierte im April 2024 seine Weltpremiere im Wettbewerb „Burning Lights“ des Visions du Réel International Film Festival Nyon, das zu den weltweit wichtigsten Festivals für Dokumentarfilme zählt.

Die MDM unterstützt darüber hinaus eine Reihe von regelmäßig stattfindenden Weiterbildungs- und Trainingsinitiativen in der Region, um Medienschaffenden das höchstmögliche Niveau an

Qualifikation und Vernetzung zu ermöglichen. Der **TP2 Talentpool** bot mitteldeutschen Nachwuchskreativen 2023 zum 20. Mal die Möglichkeit, den Weg ins Filmgeschäft einzuschlagen. Die zwölf Teilnehmer*innen durchliefen mit ihren Projekten acht interdisziplinäre Workshops, die zusätzlich zur Vermittlung von fachspezifischem Know-how in Bereichen wie Drehbuch, Filmfinanzierung, Regie oder Filmmarketing auch ihre Persönlichkeit und soziale Kompetenz schulten. Dass sich die Teilnahme am TP2 Talentpool auszahlt, wurde in den letzten Monaten einmal mehr deutlich: Der Kinder- und Jugendfilm „Jonja“ von Anika Mätzke (Jahrgang 2019/20) feierte 2023 seine Premiere beim Kinder-Medien-Festival Goldener Spatz und wurde dort mit dem Drehbuchpreis des MDR-Rundfunkrats ausgezeichnet. Anschließend lief der Film noch bei vielen weiteren Festivals. Tilman Königs (Jahrgang 2017/2018) Dokumentarfilm „König hört auf“ wurde für den Grimme-Preis 2024 in der Kategorie „Information & Kultur“ nominiert. Thomas Taube erhielt für sein TP2-Projekt „Almanstadt“ zuletzt BKM-Drehbuchförderung.

Die Entwicklung von Projektideen für Kinder und Jugendliche steht im Fokus der **Akademie für Kindermedien**, die vom Förderverein Deutscher Kinderfilm mit Sitz in Erfurt veranstaltet wird. Autor*innen arbeiten dort an originären Film-, Serien-, Buch- oder Story-World-Ideen mit Potenzial für eine crossmediale Auswertung. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung des AKM-Jahrgangs 2022/23 wurden im Zughafen Kulturbahnhof in Erfurt insgesamt 16 Projekte präsentiert. Senem Göçmen erhielt für ihren Serienstoff „Mord am Dönerdreieck“ den mit 15.000 Euro dotierten MDM-Förderpreis, der alljährlich an einen herausragenden Stoff des Akademiejahrgangs vergeben wird.

Im Rahmen der **Professional Media Master Class** der Werkleitz Gesellschaft in Halle (Saale), die im vergangenen Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum feierte, hatten 2023 erneut Filmschaffende aus Mitteldeutschland die Möglichkeit, dokumentarische Kurzfilmprojekte zu realisieren. Für die Umsetzung standen ihnen modernste Technik und individuelle Beratung durch erfahrene Mentor*innen zur Verfügung. Bei regelmäßigen Gruppentreffen erhielten die Teams zusätzlich Feedback von der kompletten Klasse. Flankiert wurden die Produktionen von zahlreichen Workshops über Filmgeschichte, Filmsprache, Dramaturgie, Bild- und Tongestaltung, Montage und Postproduktion.

Um auf den Bedarf an Fachkräften im Postproduktionsbereich zu reagieren, realisierte die **International Academy of Media & Arts e.V.** in Halle (Saale) 2023 gemeinsam mit dem APostLab (Amsterdam) und dem Postpro Network Halle zum inzwischen dritten Mal eine Weiterbildung zum Postproduction Supervisor. Zudem wurde die Workshopreihe für VFX-Artists fortgesetzt. Bei „Fundamentals der Bildbearbeitung“ erhielten die Teilnehmenden theoretischen Input sowie praktische Einblicke zum Thema, um einen Grundstein für die berufliche Weiterentwicklung zum VFX-Artist zu legen. Ebenfalls weitergeführt wurde die Qualifikationsreihe „Animation Masterclass“. Zwei Workshops zu den Themen „Modeling“ und „Rigging“ fanden im Mai und Juni im Mitteldeutschen Multimediazentrum (MMZ) in Halle (Saale) statt.

Seit ihrer Gründung 2021 hat sich mit der **Sächsischen Filmakademie** in Görlitz eine Institution zur Ausbildung von Film-



MDM Nachwuchstag KONTAKT



TP2 Talentpool



Professional Media Master Class



Documentary Campus Masterschool

personal in diversen Bereichen etabliert. Am Prozess der Ideenfindung für die Filmakademie war neben der Stadt Görlitz um OB Octavian Ursu, dem Land Sachsen, der Hochschule Zittau/Görlitz und zahlreichen Akteuren der Filmwirtschaft auch die MDM beteiligt. 2023 fanden dort die beiden Kurse „Assistenz Filmproduktion“ sowie „Assistenz Kamera & Licht“ statt. Teilnehmer*innen aus Mitteldeutschland konnten auf Antrag einen Zuschuss der MDM zu den Kursgebühren erhalten.

Vom 26. bis 28. Oktober bildeten der neu ins Leben gerufene PROGRESS History Summit, das Silbersalz Festival und die **Documentary Campus Masterschool** in Halle (Saale) ein „Powerhouse“ mit internationaler Strahlkraft. In diesem Rahmen fanden an den ersten beiden Tagen die abschließenden Pitchings der Documentary Campus Masterschool statt. Im Zentrum des Trainingsprogramms steht die Entwicklung von Dokumentarfilmen und -serien sowie Multiplattform-Projekten für den internationalen Markt. Es setzt sich aus vier fünftägigen Workshops über einen Zeitraum von zehn Monaten zusammen.

Die bundesweite digitale Veranstaltungsreihe **„Keen to be green“** wurde 2020 vom Netzwerk der German Film Commissions, dem auch die MDM Film Commission angehört, gestartet. Sie bildet Filmschaffende aller Gewerke – von Szenen- und Kostümbild über Licht, Kamera und Schauspiel bis hin zu Drehbuch, Regie und Produktion – mit speziellen Web-Seminaren in den Bereichen nachhaltige Arbeitsprozesse und Grünes Drehen individuell weiter. Auch 2023 fanden wieder mehrere Panels mit Green-Practice-Beispielen und Gastreferent*innen statt. Ein Thema war zum Beispiel die Umsetzung nachhaltiger Standards bei Koproduktionen im Ausland. Aufgrund der hohen Relevanz und der ungebrochenen Nachfrage wird „Keen to be green“ auch 2024 fortgesetzt. Zusätzlich hoben die German Film Commissions mit **„Skills in Progress“** im Juni eine neue Online-Veranstaltung aus der Taufe. Im Fokus standen dort mögliche Lösungsansätze gegen den Fachkräftemangel in der Film- und Medienbranche.

Kooperationen und Beteiligungen



Zur Stärkung des Standortes und zum Ausbau der mitteldeutschen Medienlandschaft unterhält die MDM vielfältige Kooperationen mit Institutionen, Verbänden sowie diversen nationalen und internationalen Festivals.

Die Beziehungen mit den deutschen Fördereinrichtungen wurden im Rahmen von **Focus Germany** 2023 weiter gepflegt und ausgebaut – beispielsweise durch einen Focus-Germany-Messestand im German Pavilion beim Marché du Film, dem Festivalmarkt der Filmfestspiele von Cannes. Zudem beteiligte sich die MDM neben Partnern wie der MFG Filmförderung Baden-Württemberg und German Films erneut am Deutschen Empfang beim Anney International Animation Film Festival, der wieder zahlreiche Filmschaffende aus der internationalen Animations- und Kurzfilmbranche zusammenbrachte. Deutschland war 2023 außerdem ein Fokusland der Venice Production Bridge, des Ko-produktionsmarktes der Filmfestspiele von Venedig. Im Kontext

des von German Films unterstützten „Focus on Germany“ gab es deshalb einen länderbezogenen Bereich auf dem Venice Immersive Island, wo auch mitteldeutsche Produzent*innen im Rahmen des Venice Immersive Market die Möglichkeit hatten, sich mit ihren XR-Projekten zu präsentieren.

Bereits seit 2004 ist die MDM Hauptpartner des **Berlinale Co-Production Market**. Aufgrund des doppelten Jubiläums (25 Jahre MDM und 20 Jahre Co-Production Market) fand am 18. Februar in der Producers Lounge des Abgeordnetenhauses von Berlin eine gemeinsame **„Birthday Networking Reception“** statt. Neben den Teilnehmer*innen des Berlinale Co-Production Market erhielten in diesem Jahr zusätzlich mitteldeutsche Produzent*innen und weitere Branchenvertreter*innen aus der Region exklusiv die Möglichkeit zur Teilnahme an der Netzwerkveranstaltung. Beim Visitors Programm, das sich an junge Firmen ohne Projekt beim Co-Production Market richtet, die sich ein Netzwerk für künftige

internationale Koproduktionen aufbauen wollen, konnten mit Oma Inge Film und Esmeralda Film zudem zwei Unternehmen aus dem aktuell laufenden dritten Jahrgang der MDM-Gründerinitiative MEDIAstart teilnehmen. Darüber hinaus war die MDM wieder als Teil des Focus-Germany-Verbundes mit einem Stand auf dem European Film Market (EFM) im Gropius Bau vertreten. Auch weitere unterstützte Koproduktionsmärkte wie **Connecting Cottbus** und **CineLink Sarajevo** brachten über die Jahre viele international erfolgreiche Filmprojekte hervor.

Seit 2006 engagiert sich die MDM darüber hinaus im europäischen Netzwerk **Cine Regio**, dem aktuell 54 regionale Film- und Medienförderungen aus zwölf EU-Mitgliedsstaaten sowie aus Norwegen, der Schweiz und Großbritannien angehören. Hauptanliegen der Vereinigung ist es, die Zusammenarbeit zwischen Produzenten und Medienschaffenden in Europa bei gemeinsamen Projekten zu verbessern, Koproduktionen zu initiieren und Auslandsrehabarbeiten mit fachlichem Rat und praktischer Hilfe zu unterstützen. In Kooperation mit Cine Regio haben die MDM

und der Freistaat Thüringen 2008 die Initiative **KIDS Regio** ins Leben gerufen. Sie widmet sich der Verbesserung von Bedingungen für den europäischen Kinder- und Jugendfilm.

2023 beteiligte sich die MDM zudem wieder am **Siegfried-Kracauer-Preis**, der die Arbeit von Filmjournalist*innen würdigt. Die Auszeichnung wurde Anfang Dezember zum zehnten Mal vergeben. Die feierliche Verleihung fand im Rahmen des Kinofests Lünen statt. Neben dem Preis für die beste Filmkritik, dotiert mit 3.000 Euro, wird alljährlich ein mit 12.000 Euro ausgestattetes einjähriges Stipendium vergeben, in dessen Rahmen unter anderem eine mehrteilige Essayreihe entsteht. Der Preis für die beste Filmkritik ging 2023 an Julia Lorenz für ihre bei ZEIT ONLINE veröffentlichte Rezension zu „Black Panther 2: Wakanda Forever“. Das Siegfried-Kracauer-Jahresstipendium 2023/24 erhielt Leonard Geisler. Die weiteren Kooperationspartner des Siegfried-Kracauer-Preises sind die MFG Baden-Württemberg, die Film- und Medienstiftung NRW und der Verband der deutschen Filmkritik.

Creative Europe Desk Berlin-Brandenburg

Im Jahr 2023 standen Matchmaking und Vernetzung im Mittelpunkt der Aktivitäten des Creative Europe Desk. Daher bot er der mitteldeutschen Branche neben Unterstützung bei der Antragsberatung auch diverse Netzwerkveranstaltungen und Online-Pitching-Formate an, bei denen Unternehmen internationale Partner finden konnten. Des Weiteren kooperierte der Desk mit lokalen Partnern bei verschiedenen Veranstaltungen oder war in der Region vor Ort: beim SCHLINGEL in Chemnitz, bei DOK Exchange, der Filmkunstmesse und den Medientagen Mitteldeutschland in Leipzig sowie beim MDM Nachwuchstag KONTAKT und dem Jubiläums-Sommerfest der MDM. Zudem informierte der Desk die Teilnehmer*innen der MDM-Gründerinitiative MEDIAstart über europäische Fördermöglichkeiten und unterstützte den PROGRESS History Summit in Halle (Saale). Zur Ausschreibung des neuen Finanzierungsinstruments MEDIA Invest luden die deutschen CEDs gemeinsam mit der BKM (Referat K36) zu einer Online-Informationrunde, bei der Vertreter*innen des Europäischen Investitionsfonds deutschen Banken und weiteren Finanzintermediären Rede und Antwort standen.

2023 war auch ein erfolgreiches Förderjahr für Mitteldeutschland. Insgesamt gingen 12,3 % der Fördermittel für deutsche Unternehmen aus dem MEDIA- und CROSS-Sektor an Projekte aus der Region: Konkret waren das über 1,2 Millionen Euro (MEDIA-Programm) und 2,2 Millionen Euro (CROSS-Sektor). CALA Film aus Erfurt erhielt 120.000 Euro für die Entwicklung von „Erna“ gemeinsam mit dem polnischen Partner Grupa Smaczego, „Little Mouse“ von Reynard Films wurde mit 150.000 Euro unterstützt, LOOKSfilm bekam 300.000 Euro aus der TV

& Online Content-Förderung für „Vietnam – Der Krieg, den wir niemals sahen“ zugesprochen. Die in Sachsen ansässigen Verleihe Weltkino und Landfilm konnten insgesamt 76.850 Euro zur Reinvestition in neue europäische Filme generieren. Das Filmfest Dresden, DOK Leipzig und das Kinderfilmfestival SCHLINGEL wurden zusammen mit 342.000 Euro gefördert, die 16 mitteldeutschen Kinos, die dem Netzwerk Europa Cinemas angehören, erhielten 242.500 Euro Abspielförderung. Außerdem konnte sich das European Center for Press and Media Freedom in Leipzig über knapp 2,2 Millionen Euro für die Fortsetzung des „Media Freedom Rapid Response“-Programms freuen.



MDM Sommerfest

Geförderte Projekte 2023 (Auswahl)

Produktion

All that's left of you

Drama
Antragsteller: Pallas Film GmbH;
Drehbuch/Regie: Cherien Dabis
Fördersumme: 300.000,00 €

Arnold Schönberg – Der rastlose Visionär

Dokumentarfilm
Antragsteller: Accentus Music GmbH;
Buch: Julia Spinola;
Regie: Andreas Morell
Fördersumme: 170.000,00 €

Bach – Eine Weihnachtsgeschichte

Family Entertainment
Antragsteller: EIKON Gesellschaft für
Fernsehen und Film mbH;
Drehbuch: Christian Schnalke;
Regie: Florian Baxmeyer
Fördersumme: 750.000,00 €
(inkl. 150.000,00 €
Zusatzförderung Sachsen)

Becoming Kim

Dokumentarfilm
Antragsteller: Neufilm GmbH;
Buch/Regie: Susanne Kim
Fördersumme: 150.000,00 €

Bomben und Träume

Dokumentarfilm
Antragsteller: Blue Monticola Film GmbH;
Buch/Regie: Eva Neymann
Fördersumme: 50.000,00 €

Das Eichhörnchen

Science Fiction
Antragsteller: Pallas Film GmbH;
Buch/Regie: Markus Lehmusuusu
Fördersumme: 400.000,00 €

Das geheime Stockwerk

Kinderfilm
Antragsteller: Kevin Lee Filmgesellschaft
mbH; Drehbuch: Antonia Rothe-Liermann,
Katrin Milhahn; Regie: Norbert Lechner
Fördersumme: 100.000,00 €

Der Frosch und das Wasser

Drama
Antragsteller: PANDORA Filmprodukti-
onsgesellschaft mbH;
Drehbuch: Gotthart Kuppel;
Regie: Thomas Stuber
Fördersumme: 700.000,00 €

Der Palast 2

Drama-Serie
Antragsteller: Constantin Television
GmbH; Drehbuch: Rodica Doehnet;
Regie: Uli Edel
Fördersumme: 103.727,36 €

Die Olchis – Dino Alarm!

Animationsfilm
Antragsteller: DenverMP GmbH;
Buch: Toby Genkel; Regie: Toby Genkel,
Jens Moeller, Julian Grigoriu
Fördersumme: 480.000,00 €

Die Schule der magischen Tiere 3

Family Entertainment
Antragsteller: Kordes & Kordes Film Süd
GmbH; Drehbuch: Thorsten Näter;
Regie: Sven Unterwaldt
Fördersumme: 600.000,00 €

Ein kalifornischer Traum (AT)

Drama
Antragsteller: zero one film GmbH;
Drehbuch: Heide Schwochow, Ina Strelow;
Regie: Dominik Graf
Fördersumme: 600.000,00 €

Hannah Arendt

Animierter Dokumentarfilm
Antragsteller: LOOKS Film &
TV Produktionen GmbH;
Buch/Regie: Tia Lessin, Carl Deal
Fördersumme: 150.000,00 €

Ich ist ein Anderer

Drama
Antragsteller: ostlicht filmproduktion
GmbH; Drehbuch/Regie: Felix Randau
Fördersumme: 800.000,00 €

Kochschule Schwarz

Tragikomödie
Antragsteller: new!move films GmbH;
Drehbuch: Alexander Costea, Tristan
Fiedler, Dani Levy;
Regie: Dani Levy
Fördersumme: 650.000,00 €

Kriegsspiele (AT)

Dokumentarfilm
Antragsteller: Ma.ja.de. Filmproduktions
GmbH; Buch/Regie: Marie Wilke
Fördersumme: 150.000,00 €

Kundschafter des Friedens 2

Action/Komödie
Antragsteller: Kundschafter Filmproduk-
tion GmbH; Drehbuch: Peer Klehmet,
Robert Thalheim; Regie: Robert Thalheim
Fördersumme: 400.000,00 €

Made in EU

Sozialdrama
Antragsteller: 42film GmbH;
Drehbuch: Simeon Ventsislavov, Stephan
Komandarev; Regie: Stephan Komandarev
Fördersumme: 220.000,00 €

Mao – Chinas dunkles Erbe

Doku-Serie
Antragsteller: LOOKS Film & TV Produk-
tionen GmbH; Buch/Regie: Sergio Basso
Fördersumme: 230.000,00 €

Moscow Nights (AT)

Dokumentarfilm
Antragsteller: Evolution Art & Film GbR;
Buch: Brendan Culleton;
Regie: Irina Maldea
Fördersumme: 100.000,00 €

Oury Jalloh – Tod im Polizeirevier

Doku-Serie
Antragsteller: LOOKS Film & TV Produk-
tionen GmbH; Buch: Margot Overath;
Regie: Bence Mate, Anna Herbst
Fördersumme: 220.000,00 €

Play it again, Sam

Dokumentarfilm
Antragsteller: EuroArts Music Internati-
onal GmbH; Buch/Regie: Anne-Kathrin
Peitz
Fördersumme: 140.000,00 €

Queen of the Stone Age

Dokumentarfilm
Antragsteller: Ma.ja.de. Filmproduktions
GmbH; Buch/Regie: David Bernet
Fördersumme: 100.000,00 €

Rose

Drama
Antragsteller: ROW Pictures GmbH;
Drehbuch: Markus Schleinzer, Alexander
Brom; Regie: Markus Schleinzer
Fördersumme: 700.000,00 €

Sidi Kaba und das Tor der Wiederkehr

Animationsfilm
Antragsteller: POM POM Animation
GmbH; Buch: Jérôme Piot, Rony Hotin;
Regie: Rony Hotin
Fördersumme: 280.000,00 €

Sieger sein

Kinderfilm
Antragsteller: DCM Pictures GmbH;
Drehbuch/Regie: Soleen Yusef
Fördersumme: 184.359,44 €

The Moon is a Father of Mine

Drama
Antragsteller: 42film GmbH;
Drehbuch: Roelof Jan Minneboo, George
Ovashvili; Regie: George Ovashvili
Fördersumme: 130.000,00 €



Vietnam – Der Krieg, den wir niemals sahen

Doku-Serie
Antragsteller: LOOKS Filmproduktionen GmbH; Buch: Lucio Mollica; Regie: Lucio Mollica, Ma Le Diem, Duc Ngo Ngoc
Fördersumme: 300.000,00 €

Woodwalkers

Fantasy/Family Entertainment
Antragsteller: Blue Eyes Fiction GmbH & Co.KG; Drehbuch: David Sandreuter; Regie: Damian John Harper
Fördersumme: 450.000,00 €

Zwei Staatsanwälte

Drama
Antragsteller: LOOKS Film & TV Produktionen GmbH;
Drehbuch/Regie: Sergei Loznitsa
Fördersumme: 180.000,00 €

Produktion/Nachwuchs

Das Leben der Wünsche

Tragikomödie
Antragsteller: PANTALEON Films GmbH;
Drehbuch: Burkhardt Wunderlich, Erik Schmitt; Regie: Erik Schmitt
Fördersumme: 133.603,20 €

Der Blick in den eigenen Schatten

Dokumentarfilm
Antragsteller: LUMALENSCAPE GmbH;
Buch/Regie: Simone Unger
Fördersumme: 167.000,00 €

Deserted

Dokumentarfilm
Antragsteller: blackboardfilms GmbH & Co.KG; Buch/Regie: Mario Pfeifer
Fördersumme: 100.000,00 €

Die miserable Mutter

Musical
Antragsteller: Reynard Films GmbH;
Drehbuch/Regie: Susanne Heinrich
Fördersumme: 400.000,00 €

Die Traumkugelkiste

Animationsserie
Antragsteller: Blaue Pampelmuse UG;
Buch: Eliza Plocieniak-Alvarez, Lubina Hajduk-Veljković; Regie: Eliza Plocieniak-Alvarez, Johannes Weiland
Fördersumme: 50.000,00 €
(Zusatzförderung Sachsen)

Dry Country

Coming-of-Age
Antragsteller: Oma Inge Film & Kultur GmbH; Drehbuch/Regie: Malte Thomsen
Fördersumme: 250.000,00 €

Earth Song

Sozialdrama
Antragsteller: Elemag Pictures GmbH;
Drehbuch/Regie: Erol Mintas
Fördersumme: 140.000,00 €

Eine Krankheit wie ein Gedicht

Animadok-Film
Antragsteller: Made in Germany Filmproduktion GmbH; Buch/Regie: Jelena Ilic
Fördersumme: 90.000,00 €

Gepellte Haut

Sozialdrama
Antragsteller: Kineo Filmproduktion;
Drehbuch/Regie: Leonie Krippendorff
Fördersumme: 100.000,00 €

Krux

Drama
Antragsteller: CALA Film Central GmbH & Co.KG;
Drehbuch/Regie: Ulrike Tony Vahl
Fördersumme: 300.000,00 €

La Duna

Dokumentarfilm
Antragsteller: ROSENPICTURES Filmproduktion GbR; Buch/Regie: Stefanie Schroeder, Emerson Culurgioni
Fördersumme: 50.000,00 €

Paternal Leave

Coming-of-Age
Antragsteller: Match Factory Productions GmbH; Drehbuch/Regie: Alissa Jung
Fördersumme: 150.000,00 €

Patty

Drama
Antragsteller: New Matter Films GmbH;
Drehbuch/Regie: Luise Donschen
Fördersumme: 250.000,00 €

Pequeños Calvarios

Schwarze Komödie
Antragsteller: Oma Inge Film & Kultur GmbH; Drehbuch: Enric Pardo, David Pascual; Regie: Javier Polo
Fördersumme: 150.000,00 €

Random Folks

Animationskurzfilm
Antragsteller: Gerhard Funk Animation & Media Art; Buch/Regie: Gerhard Funk
Fördersumme: 55.000,00 €

Silent Flood

Dokumentarfilm
Antragsteller: Elemag Pictures GmbH;
Buch/Regie: Dmytro Sukholytkyy-Sobchuk
Fördersumme: 95.000,00 €

Stimme und Seele

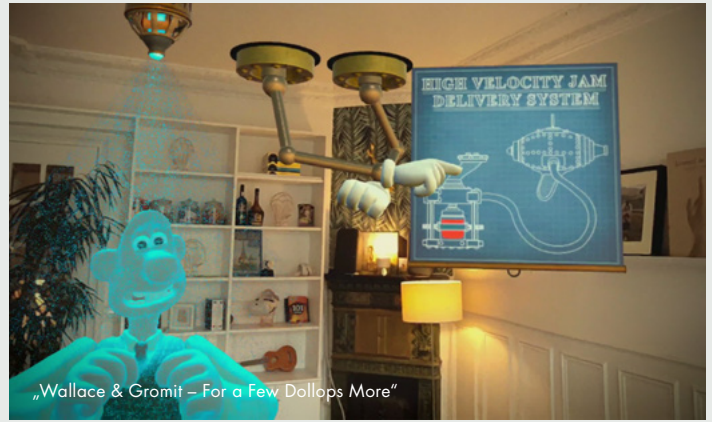
Dokumentarfilm
Antragsteller: Radpaar Films GbR;
Buch/Regie: Marc Eberhardt
Fördersumme: 120.000,00 €

The Doctor says I'll be alright but I'm feelin' blue

Drama
Antragsteller: Network Movie Film- und Fernsehproduktion GmbH;
Drehbuch: Mascha Schilinski, Louise Peter; Regie: Mascha Schilinski
Fördersumme: 250.000,00 €

The Old Wound

Animations-Kurzfilm
Antragsteller: Hug Films GbR;
Buch/Regie: Rika Tarigan
Fördersumme: 40.000,00 €



Produktion Neue Medien

Wallace & Gromit – For a Few Dollops More

XR-Game
Antragsteller: Reynard Films GmbH;
Buch: Nick Park, Finbar Hawkins;
Head of Creative: Finbar Hawkins
Fördersumme: 90.000,00 €

Paketförderung

Paket Hoferichter & Jacobs 3

Antragsteller: Hoferichter & Jacobs GmbH
Fördersumme: 95.000,00 €

Paket Neue Bioskop 2

Antragsteller: Neue Bioskop Film GmbH
Fördersumme: 150.000,00 €

Paket Rohfilm Productions 2

Antragsteller: Rohfilm Berlin GmbH
Fördersumme: 130.000,00 €

Projektentwicklung

Die Glasaugen des Herrn Uri

Dokumentarfilm
Antragsteller: 42film GmbH;
Buch/Regie: Mario Schneider
Fördersumme: 33.000,00 €

Großvater und die Wölfe

Kinderabenteuer
Antragsteller: Tradewind Pictures GmbH;
Drehbuch: Thomas Springer;
Regie: Markus Dietrich
Fördersumme: 50.000,00 €

Holodomor – Der Hunger- Genozid der Ukraine 1932/33

Animadok-Film
Antragsteller: Balance Film GmbH;
Buch/Regie: Knut Weinrich
Fördersumme: 60.000,00 €

Hysteria

Mystery/Horror
Antragsteller: 42film GmbH;
Drehbuch: Hanna Hribar;
Regie: Detlev Buck
Fördersumme: 76.663,73 €

Ich ist ein Anderer

Drama
Antragsteller: ostlicht filmproduktion
GmbH; Drehbuch/Regie: Felix Randau
Fördersumme: 50.000,00 €

Jana in der Seelenwelt

Animationsfilm
Antragsteller: Balance Film GmbH;
Buch: Johannes Dreibach;
Regie: Ralf Kukula
Fördersumme: 72.754,16 €

Mon Capitaine Andi

Drama
Antragsteller: Blue Monticola Film GmbH;
Drehbuch/Regie: Isabelle Stever
Fördersumme: 50.000,00 €

Rat King

Animationsfilm
Antragsteller: Traumhaus Studios GmbH;
Buch: Nina Wels, Kristina Yee;
Regie: Nina Wels
Fördersumme: 100.000,00 €

Rokia in der Wüste

Animationsfilm
Antragsteller: DenverMP GmbH;
Drehbuch: Enzo d'Alo, Michel Fessler;
Regie: Enzo d'Alo
Fördersumme: 100.000,00 €

Science of Happiness

Schwarze Komödie
Antragsteller: Blue Monticola Film GmbH;
Drehbuch: Kia Ataeian Dena, Sina Ataeian
Dena, Henner Winckler;
Regie: Henner Winckler
Fördersumme: 55.000,00 €

Sehnsucht in Sangerhausen

Komödie
Antragsteller: Blue Monticola Film GmbH;
Drehbuch/Regie: Julian Radlmaier
Fördersumme: 50.000,00 €

Tanhaa

Romanze
Antragsteller: Neufilm GmbH;
Drehbuch/Regie: Kanwal Sethi
Fördersumme: 50.000,00 €

Vor Gott und den Menschen

Dokumentarfilm
Antragsteller: ostlicht filmproduktion
GmbH; Buch/Regie: Tom Fröhlich
Fördersumme: 30.000,00 €

Projektentwicklung/ Nachwuchs

Anorak

Tragikomödie
Antragsteller: New Matter Films GmbH;
Drehbuch/Regie: Youdid Kahveci
Fördersumme: 50.000,00 €

Bruder, bleib bei mir, es will Abend werden

Dokumentarfilm
Antragsteller: Arkanum Pictures KG;
Buch: Laura Brandt-Reichwald, Janine
Pätzold; Regie: Laura Brandt-Reichwald
Fördersumme: 25.000,00 €

Fanny spielt

Drama
Antragsteller: New Matter Films GmbH;
Drehbuch: Hannah Sioda;
Regie: Katinka Narjes
Fördersumme: 60.000,00 €

MALA

Drama
Antragsteller: In Good Company GmbH;
Drehbuch/Regie: Lou Wildemann
Fördersumme: 50.000,00 €

Vera 101

Dokumentarfilm
Antragsteller: Esmeralda Film UG;
Buch/Regie: Anne Thieme,
Esther Niemeier
Fördersumme: 10.000,00 €

Windberg

Drama
Antragsteller: Mafilm Martens Film-
und Fernsehproduktions GmbH;
Drehbuch/Regie: Marco Gadge
Fördersumme: 18.484,94 €

Projektentwicklung Neue Medien/ Nachwuchs

Janas Reise

3D-Adventure-Game

Antragsteller: Balance Film GmbH;

Autor/Head of Creative:

Johannes Dreibach

Fördersumme: 50.000,00 €

Last Seed

Adventure-Game

Antragsteller: Play Heart Games;

Buch: Manuel Seiler, Enrico Schmidt;

Head of Creative: Enrico Schmidt

Fördersumme: 100.000,00 €

Mary Shelley – The Lost Memories

AR-Multiplayer Game

Antragsteller: Heartucate UG ;

Buch/Head of Creative: Lisa Marie Rothe

Fördersumme: 32.000,00 €

Rooted

Game

Antragsteller: Moonlit Monitors UG;

Head of Creative: Aaron David Lux

Fördersumme: 50.000,00 €

Stoffentwicklung

Autor ohne Werk

Tragikomödie

Antragstellerin: Nadine Gottmann;

Drehbuch: Nadine Gottmann, Kim

Zimmermann

Fördersumme: 25.000,00 €

Cohrs

Biopic

Antragsteller: Zeitgeist Filmproduktion

GmbH & Co. KG;

Drehbuch: Thomas Stuber

Fördersumme: 30.000,00 €

Die Glasaugen des Herrn Uri

Dokumentarfilm

Antragsteller: 42film GmbH;

Drehbuch: Mario Schneider

Fördersumme: 17.500,00 €

Die Kunst der Verschwendung

Historische Drama-Serie

Antragsteller: Mideu Films GmbH;

Drehbuch: Jens Becker, Linda Brieda

Fördersumme: 30.000,00 €

Die Paradiese von gestern

Literaturverfilmung

Antragsteller: Mario Schneider;

Drehbuch: Mario Schneider

Fördersumme: 25.000,00 €

Die Welt ist eine Kugel

Dokumentarfilm

Antragsteller: Carsten Waldbauer;

Buch: Antje Schneider, Carsten Waldbauer

Fördersumme: 27.000,00 €

Girls From Shop/Die Mädels aus der Schneiderei

Dokudrama-Serie

Antragsteller: Mia Media Leipzig GmbH;

Buch: Riley Dedio, Michaela McMahon

Fördersumme: 30.000,00 €

Hysteria

Mystery/Horror

Antragsteller: 42film GmbH; Drehbuch:

Hanna Hribar; Regie: Detlev Buck

Fördersumme: 30.000,00 €

Königinnen

Dokumentarfilm

Antragsteller: Volker Koepp;

Buch: Volker Koepp

Fördersumme: 20.000,00 €

Krieg und Liebe – Eine Lausitzsaga aus der Napoleonischen Zeit

Historische Drama-Serie

Antragsteller: Olaf Winkler;

Drehbuch: Olaf Winkler, Jeannette Arndt

Fördersumme: 25.000,00 €

Nachtstücke

Mystery-Serie

Antragsteller: Fabian Hebestreit;

Drehbuch: Fabian Hebestreit

Fördersumme: 25.000,00 €

Paradies

Drama-Serie

Antragsteller: Elemag Pictures GmbH;

Drehbuch: Norbert Maas

Fördersumme: 30.000,00 €

The Hydra

Thriller-Serie

Antragsteller: maze pictures GmbH;

Drehbuch: Stefanie Misrahi

Fördersumme: 30.000,00 €

Stoffentwicklung/ Nachwuchs

Anders

Mystery-Serie

Antragsteller: ostlicht filmproduktion

GmbH; Drehbuch: Roman Klink

Fördersumme: 30.000,00 €

Aus unseren Feuern

Drama-Serie

Antragsteller: ROW Pictures GmbH;

Drehbuch: Domenico Müllensiefen

Fördersumme: 30.000,00 €

Cocuyos

Drama

Antragsteller: Esmeralda Film UG;

Drehbuch/Regie: Anne Thieme

Fördersumme: 30.000,00 €

Der Rückflug

Drama

Antragsteller: Elemag Pictures GmbH;

Drehbuch/Regie: Giorgi Abashishvili

Fördersumme: 12.500,00 €

Frohe Zukunft

Drama

Antragsteller: Elemag Pictures GmbH;

Drehbuch: Lara Scherpinski

Fördersumme: 30.000,00 €

Heimattfilm

Animationskurzfilm

Antragstellerin: Anita Müller;

Buch: Anita Müller

Fördersumme: 15.000,00 €

Jonnys Gespür für Schnee

Heimattfilm

Antragsteller: FEEL! Productions Suhl

GmbH; Drehbuch: Thomas Gerhold

Fördersumme: 30.000,00 €

LoveLocks

Romanze/Serie

Antragsteller: Tradewind Pictures GmbH;

Drehbuch/Regie: div.

Fördersumme: 30.000,00 €

Mein Land kriegt ihr nicht (AT)

Tragikomödie

Antragsteller: In Good Company GmbH;

Drehbuch/Regie: Lena Liberta

Fördersumme: 30.000,00 €

Outside this World

Tragikomödie

Antragsteller: Horse&Fruits Filmproduk-

tion München; Drehbuch: Isa Micklitza

Fördersumme: 30.000,00 €

Playhouse

Gesellschaftskomödie

Antragsteller: Pallas Film GmbH;

Drehbuch: Maha Haj

Fördersumme: 30.000,00 €

Prison Honey

Dokumentarfilm

Antragsteller: radpaar films GbR;

Buch/Regie: Jonas Eisenschmidt,

Constanze Wolpers

Fördersumme: 20.000,00 €

RATS2000

Gesellschaftskomödie

Antragstellerin: Lisa Miller;

Drehbuch: Lisa Miller

Fördersumme: 25.000,00 €

ROSA

Dokumentarfilm

Antragsteller: ROSENPICTURES

Filmproduktion GbR;

Buch: Ayla Güney, Ray Peter Maletzki

Fördersumme: 30.000,00 €

Stimme und Seele

Dokumentarfilm

Antragsteller: Marc Eberhardt;

Buch: Marc Eberhardt

Fördersumme: 15.000,00 €

Streams

Drama

Antragsteller: 42film GmbH;

Buch: Alon Sahar

Fördersumme: 30.000,00 €

Vom Ende der Menschheit

Kurzfilm/Komödie

Antragsteller: Valentin Bolte;

Buch/Regie: Valentin Bolte, Georg Kästle

Fördersumme: 15.000,00 €

Verleih

Arena 196

Dokumentarfilm

Antragsteller: barnsteiner-film;

Regie: Yvonne Andrä, Wolfgang Andrä

Fördersumme: 15.000,00 €

Auf dem Weg

Drama

Antragsteller: X Verleih AG;

Regie: Denis Imbert

Fördersumme: 50.000,00 €

Bleib am Ball – Egal was kommt!

Kinderfilm

Antragsteller: Farbfilm Verleih GmbH;

Regie: Camiel Schouwenaar

Fördersumme: 35.000,00 €

Der Mann, der nie im All war

Dokumentarfilm

Antragsteller: Rotzfrech Cinema UG;

Regie: Tom Lemke

Fördersumme: 12.000,00 €

Die Eiche – Mein Zuhause

Dokumentarfilm

Antragsteller: X Verleih AG;

Regie: Laurent Charbonnier, Michael

Seydoux

Fördersumme: 40.000,00 €

Die Mittagsfrau

Drama/Literaturverfilmung

Antragsteller: Wild Bunch Germany

GmbH; Regie: Barbara Albert

Fördersumme: 40.000,00 €

Die Theorie von Allem

Mystery/Thriller

Antragsteller: Neue Visionen Filmverleih

GmbH; Regie: Timm Kröger

Fördersumme: 52.500,00 €

Eine Frage der Würde – Blaga's Lessons

Sozialdrama

Antragsteller: JIP Film und Verleih GbR;

Regie: Stephan Komandarev

Fördersumme: 30.000,00 €

Fancy Dance

Drama

Antragsteller: PROGRESS Film GmbH;

Regie: Erica Tremblay

Fördersumme: 49.990,00 €

Frauen in Landschaften

Dokumentarfilm

Antragsteller: JIP Film und Verleih GbR;

Regie: Sabine Michel

Fördersumme: 15.000,00 €

Kannawoniwasein!

Kinderfilm

Antragsteller: Weltkino Filmverleih

GmbH; Regie: Stefan Westerwelle

Fördersumme: 70.000,00 €

King's Land

Historiendrama

Antragsteller: Plaion Pictures GmbH;

Regie: Nikolaj Arcel

Fördersumme: 50.000,00 €

Lipstick on the Glass

Drama

Antragsteller: W-Film Distribution;

Regie: Kuba Czekaj

Fördersumme: 20.000,00 €

Living Bach

Dokumentarfilm

Antragsteller: Weltkino Filmverleih

GmbH; Regie: Anna Schmidt

Fördersumme: 25.000,00 €

Mediterranean Fever

Tragikomödie

Antragsteller: Pallas Film GmbH;

Regie: Maha Haj

Fördersumme: 28.000,00 €

More than Strangers

Gesellschaftskomödie

Antragsteller: W-Film Distribution;

Regie: Sylvie Michel

Fördersumme: 30.000,00 €

Nataschas Tanz

Drama

Antragsteller: Salzgeber & Co. Medien

GmbH; Regie: Jos Stelling

Fördersumme: 11.000,00 €

Neneh Superstar

Kinderfilm

Antragsteller: Weltkino Filmverleih

GmbH; Regie: Ramzi Ben Sliman

Fördersumme: 25.000,00 €

Ponyherz

Kinderfilm

Antragsteller: Plaion Pictures GmbH;

Regie: Markus Dietrich

Fördersumme: 104.028,82 €

Spuk unterm Riesenrad

Kinderfilm

Antragsteller: Farbfilm Verleih GmbH;

Regie: Thomas Stuber

Fördersumme: 130.000,00 €

The Palace

Gesellschaftskomödie

Antragsteller: Weltkino Filmverleih

GmbH; Regie: Roman Polanski

Fördersumme: 60.000,00 €

This Kind of Hope

Dokumentarfilm

Antragsteller: Real Fiction Filmverleih;

Regie: Pawel Siczek

Fördersumme: 15.000,00 €

Überflieger – Das Geheimnis des großen Juwels

Animationsfilm

Antragsteller: Wild Bunch Germany

GmbH; Regie: Mette Tange, Benjamin

Quabeck

Fördersumme: 80.000,00 €

Unser Fluss ... Unser Himmel

Sozialdrama

Antragsteller: barnsteiner-film;

Regie: Maysoon Pachachi

Fördersumme: 20.000,00 €

Was von der Liebe bleibt

Drama

Antragsteller: Filmwelt Verleihagentur

GmbH; Regie: Kanwal Sethi

Fördersumme: 40.000,00 €

Wir waren Kumpel

Dokumentarfilm

Antragsteller: Filmperlen Filmverleih und

Filmagentur; Regie: Christian Johannes

Koch, Jonas Matauschek

Fördersumme: 20.000,00 €

Abspiel/Präsentation

Delegation

Coming-of-Age

Antragsteller: In Good Company GmbH;

Regie: Asaf Saban

Fördersumme: 5.000,00 €

Die Theorie von Allem

Thriller

Antragsteller: Ma.ja.de. Fiction GmbH;

Regie: Timm Kröger

Fördersumme: 7.500,00 €

Moretones

Dokumentarfilm

Antragsteller: ROSENPICTURES Film-

produktion GbR; Buch/Regie: Ginan Seidl,

Daniel Ulaica Balmaseda

Fördersumme: 3.500,00 €

Sonstige Maßnahmen

Akademie für Kindermedien

Antragsteller: Förderverein Deutscher

Kinderfilm e.V.

Fördersumme: 136.000,00 €

A Post Lab – Annual Workshop 2024

Antragsteller: Amsterdam Post Lab B.V.

Fördersumme: 42.000,00 €

Berlinale Co-Production Market

Antragsteller: Kulturveranstaltungen des

Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Fördersumme: 70.000,00 €

Connecting Cottbus

Antragsteller: pool production GmbH

Fördersumme: 12.500,00 €

Das Kinofest 2023

Antragsteller: Zukunft Kino Marketing

GmbH

Fördersumme: 22.500,00 €

Der besondere Kinderfilm 2023

Antragsteller: Förderverein Deutscher

Kinderfilm e.V.

Fördersumme: 11.985,00 €



Der besondere Kinderfilm 2024

Antragsteller: Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V.
Fördersumme: 12.550,00 €

Documentary Campus Masterschool

Antragsteller: Documentary Campus gGmbH
Fördersumme: 70.000,00 €

EAVE Stipendien 2023

Antragsteller: EAVE – European Audiovisual Entrepreneurs a.s.b.l.
Fördersumme: 5.000,00 €

EAVE Stipendien 2024

Antragsteller: EAVE – European Audiovisual Entrepreneurs a.s.b.l.
Fördersumme: 6.000,00 €

EUCL – Prototyping Lab 2023

Antragsteller: IONDA GmbH
Fördersumme: 16.000,00 €

EURODOC24

Antragsteller: EURODOC
Fördersumme: 40.000,00 €

Filmfest Dresden 2023

Antragsteller: Filminitiative Dresden e.V.
Fördersumme: 40.000,00 €

Filmkunstmesse Leipzig

Antragsteller: AG Kino – Gilde Deutscher Filmkunsttheater e.V.
Fördersumme: 135.000,00 €

Filmmusiktage Sachsen-Anhalt

Antragsteller: International Academy of Media and Arts e.V.
Fördersumme: 120.000,00 €

Internationales Filmfestival für Kinder und junges Publikum SCHLINGEL

Antragsteller: Sächsischer Kinder- und Jugendfilmdienst e.V.
Fördersumme: 40.000,00 €

Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm

Antragsteller: Leipziger DOK-Filmwochen GmbH
Fördersumme: 200.000,00 €

KIDS Regio

Antragsteller: Deutsche Kindermedienstiftung Goldener Spatz
Fördersumme: 43.000,00 €

KIDS Regio Forum

Antragsteller: Deutsche Kindermedienstiftung Goldener Spatz
Fördersumme: 120.000,00 €

Kinotournee Deutscher Kurzfilmpreis 2024

Antragsteller: AG Kurzfilm e.V.
Fördersumme: 4.000,00 €

Kurzfilm – Promotion, Service, Koordination

Antragsteller: AG Kurzfilm e.V.
Fördersumme: 17.000,00 €

Kurzsuechtig

Antragsteller: Kurzsuechtig e.V.
Fördersumme: 15.000,00 €

LETsDOK

Antragsteller: AnDOKen e.V. – Verein für Dokumentarfilmkultur in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
Fördersumme: 10.000,00 €

NeißeFilmfestival 2023

Antragsteller: Kunst-Bauer-Kino e.V.
Fördersumme: 40.000,00 €

NeißeFilmfestival 2024

Antragsteller: Kunst-Bauer-Kino e.V.
Fördersumme: 40.000,00 €

Professional Media Master Class

Antragsteller: Worklights Media Production GmbH
Fördersumme: 145.000,00 €

PROGRESS History Summit

Antragsteller: PROGRESS Film GmbH
Fördersumme: 40.000,00 €

SCHLINGEL Industry Forum

Antragsteller: Sächsischer Kinder- und Jugendfilmdienst e.V.
Fördersumme: 8.000,00 €

SCHLINGEL International

Antragsteller: Sächsischer Kinder- und Jugendfilmdienst e.V.
Fördersumme: 12.000,00 €

SCHLINGEL-Matinee/ Europäische Filmwochen

Antragsteller: Sächsischer Kinder- und Jugendfilmdienst e.V.
Fördersumme: 25.000,00 €

SchulKinoWochen Sachsen

Antragsteller: Objektiv e.V.
Fördersumme: 17.200,00 €

SchulKinoWoche Thüringen/ Sachsen-Anhalt

Antragsteller: Deutsche Kindermedienstiftung Goldener Spatz
Fördersumme: 21.000,00 €

Unterstützung Weiterbildungsmaßnahmen Fachkräfte und Nachwuchs (Green Consultant, Intimacy Coordinator u.a.)

Antragsteller: diverse
Fördersumme: 57.189,00 €

Weiterbildungen IAMA

Antragsteller: International Academy of Media and Arts e.V.
Fördersumme: 140.000,00 €

Werkleitz Festival 2023

Antragsteller: Werkleitz Gesellschaft e.V.
Fördersumme: 55.000,00 €

Young Audience Film Sunday

Antragsteller: Deutsche Kindermedienstiftung Goldener Spatz
Fördersumme: 12.000,00 €

Young Audience Film Weekend

Antragsteller: European Film Academy Productions gGmbH
Fördersumme: 60.000,00 €

Impressum

Herausgeber:

Mitteldeutsche Medienförderung GmbH
Petersstraße 22–24, 04109 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341 26987-0
Telefax: +49 (0) 341 26987-65
Internet: www.mdm-online.de
E-Mail: info@mdm-online.de

Redaktion und Texte: Alexander Kolbe,
Helena Heimbürge, Mirja Frehse
Gestaltung: janetzky
Druck: Thomas Druck Leipzig GmbH
Redaktionsschluss: 01.07.2024

© Mitteldeutsche Medienförderung GmbH
Juli 2024

Bildnachweis:

- S. 3:** MDM/Uwe Frauendorf
- S. 4:** MDM/Uwe Frauendorf
- S. 5:** Julia Terjung/Seven Elephants/Alamode Film, IPA/Zentropa – Alberto Terenghi
- S. 6:** ROW Pictures/zischlermann filmproduktion/Peter Hartwig, Eventpress
- S. 7:** LookBook Photo Alf Maron, Anke Neugebauer/The Match Factory
- S. 10:** ARD Degeto/MDR/BR/ORF/EIKON Media/epo Film/Ricardo Gstrein, Kordes & Kordes/LEONINE Studios
- S. 11:** AG Kino/Uwe Frauendorf, Vienna Film Commission
- S. 12:** AG Kino/Uwe Frauendorf, MDM
- S. 13:** MDM, Seven Elephants, Daniel Pauselius/Razor Film, MDM, Dennis Krahwinkel/Claudius Paul
- S. 14:** Karlovy Vary International Film Festival, Alexander Janetzko/Berlinale 2023
- S. 16:** Fabian Catoni, KURZSUECHTIG/Anika Dollmeyer, Karin Elisabeth Lason, Carlo Bansini
- S. 17:** Falk Wenzel, IFF SCHLINGEL/Fotografie Daniela Schleich, DOK Leipzig 2023/Sophie Mahler, Joachim Blobel
- S. 18:** Viktoria Conzelmann, European Creators' Lab, AG Kino/Tom Schulze, PROGRESS/Jonas Herting, Joachim Blobel
- S. 19:** eosAndy/Andreas Krupa/Deutscher Entwicklerpreis 2023, Clara Marnette
- S. 20:** MDM
- S. 21:** MDM, Tom Dachs, Professional Media Master Class, Jessen Mordhorst
- S. 22:** Jerzy Wypych, Kinofest Lünen 2023
- S. 23:** MDM/Uwe Frauendorf
- S. 25:** Constantin Film/MOOVIE/ZDF, Kordes & Kordes/LEONINE Studios
- S. 26:** Stephan Burchardt/DCM, Aardman/Atlas V/Reynard Films
- S. 29:** Neue Visionen Filmverleih, Henrik Ohsten/Zentropa

www.mdm-online.de

